

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Lange +49 202 563 5659 dirk.lange@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.02.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0289/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.04.2021	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
27.04.2021	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Fußgängerfreundliche Umgestaltung Knotenpunkt Otto-Hausmann-Ring/ Varresbecker Straße		

Grund der Vorlage

Grundsatzbeschluss VO/0978/19

Beschlussvorschlag

Die BV empfiehlt/ der Ausschuss für Verkehr beschließt die Umgestaltung des Knotenpunktes Otto-Hausmann-Ring/ Varresbecker Straße wie in Anlage 1 dargestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit dem Grundsatzbeschluss VO/0978/19 vom 30.01.2020, vorberaten in der Bezirksvertretung am 04.12.2019, wurde die Verwaltung beauftragt, die vorgestellte Planung zur Sicherung des Fußverkehrs an der Kreuzung Otto-Hausmann-Ring/ Varresbecker Straße zu intensivieren und die Maßnahme zur Förderung anzumelden.

Im November 2020 ist ein positiver Förderbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf eingegangen. Die Maßnahme wird mit 75 % der investiven Kosten durch das Förderprogramm Nahmobilität (FöRi-Nah) des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Zwischenzeitlich wurde die Planung konkretisiert (vgl. Lageplan, Anlage 1). Zwei der freien Rechtsabbieger werden durch Fußgängerüberwege („Zebrastrreifen“) gesichert, an einem entsteht eine Signalanlage für den Fußverkehr. In einem Ortstermin mit einem Vertreter des Blindenvereines wurden die Maßnahmen für die Barrierefreiheit abgestimmt. Die Kreuzung wird vollständig mit einem Blindenleitsystem ausgestattet, die Signalmaste erhalten eine Blindenakustik und Vibrationstaster. Die genaue Lage des Leitsystems wird in der Ausführungsplanung festgelegt, da sich die Standards derzeit in der Überarbeitung befinden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Straßenbau, Markierung sowie die signaltechnische Einrichtung belaufen sich auf 214 200 €. Die Maßnahme wird durch die Förderrichtlinie Nahmobilität zu einem Fördersatz von 75% mit 160 700 € gefördert. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 beim PSP-Element 5.205401.001.160 „Otto-Hausmann-Ring/Barrierefreie Umgestaltung“ zur Verfügung.

Zeitplan

Nach erfolgreicher Beschlussfassung erfolgt die Ausschreibung der Maßnahme im Rahmen der Kapazitäten in der Abteilung Straßenbau.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan
Anlage 02 – Erläuterungsbericht